

# Lieder zur Taufe

Eine Auswahl von Pfr. Dr. Michael Heil

## „Von guten Mächten wunderbar geborgen“

*Text: Dietrich Bonhoeffer Lied: EG 65*

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.  
Refrain: Von guten Mächten wunderbar geborgen  
Erwarten wir getrost was kommen mag  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.
3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.
4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.
5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.
6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

## „Ich möcht, dass einer mit mir geht“

*Text: Hanns Köbler, EG 209*

1. Ich möcht, dass einer mit mir geht  
der's Leben kennt, der mich versteht,  
der mich zu allen Zeiten  
kann geleiten.  
Ich möcht', dass einer mit mir geht.
2. Ich wart, dass einer mit mir geht,  
der auch im Schweren zu mir steht,  
der in den dunklen Stunden  
mir verbunden.  
Ich wart, dass einer mit mir geht.
3. Es heißt, dass einer mit mir geht,  
der's Leben kennt, der mich versteht,  
der mich zu allen Zeiten

# Lieder zur Taufe

Eine Auswahl von Pfr. Dr. Michael Heil

kann geleiten.

Es heißt, dass einer mit mir geht.

4. Sie nennen ihn den Herren Christ,  
der durch den Tod gegangen ist;  
er will durch Leid und Freuden  
mich geleiten.  
ich möcht', dass er auch mit mir geht.

## „Komm her, freu dich mit uns“

*Text und Melodie: Helmut Hucke GL 148*

1. Komm her, freu dich mit uns, tritt ein;  
denn der Herr will unter uns sein, er will  
unter den Menschen sein. Komm her,  
freu dich, der Herr will unter uns sein.
2. Komm her, öffne dem Herrn dein Herz;  
deinem Bruder öffne das Herz und  
erkenne in ihm den Herrn. Komm  
her, komm her, der Herr will unter uns sein.
3. Komm her, freu dich mit uns, nimm teil,  
an des Herrn Gemeinschaft nimm teil;  
er will unter den Menschen sein.  
Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

## Segenslied für ein Kind“

*Text: Lothar Zenetti Melodie: Christian Hähle, GL 490*

1. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es sehen lernt mit seinen eignen Augen  
das Gesicht seiner Mutter und die Farben der Blumen  
und den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung
2. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es hören lernt mit seinen eignen Ohren  
auf den Klang seines Namens,  
auf die Wahrheit der Weisen,  
auf die Sprache der Liebe  
und das Wort der Verheißung.
3. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es greifen lernt mit seinen eignen Händen  
nach der Hand seiner Freunde,  
nach Maschinen und Plänen  
nach dem Brot und den Trauben  
und dem Land der Verheißung.
4. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es reden lernt mit seinen eignen Lippen  
von den Freuden und Sorgen,  
von den Fragen der Menschen,

## Lieder zur Taufe

Eine Auswahl von Pfr. Dr. Michael Heil

- von den Wundern des Lebens  
und dem Wort der Verheißung.
5. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es gehen lernt auf seinen eignen Füßen  
auf den Straßen der Erde,  
auf den mühsamen Treppen,  
auf den Wegen des Friedens  
in das Land der Verheißung. Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es lieben lernt mit seinem ganzen Herzen, o Herr.

### Tauflied: „Ins Wasser fällt ein Stein“ Text

*Text: Manfred Siebold Melodie: Kurt Kaiser*

1. Ins Wasser fällt ein Stein,  
ganz heimlich, still und leise;  
und ist er noch so klein,  
er zieht doch weite Kreise.  
Wo Gottes große Liebe  
in einen Menschen fällt,  
da wirkt sie fort in Tat und Wort  
hinaus in unsre Welt.
2. Ein Funke, kaum zu seh`n,  
entfacht doch helle Flammen,  
und die im Dunkeln steh`n,  
die ruft der Schein zusammen.  
Wo Gottes große Liebe  
in einem Menschen brennt,  
da wird die Welt vom Licht erhellt;  
da bleibt nichts, was uns trennt.
3. Nimm Gottes Liebe an.  
Du brauchst dich nicht allein zu müh`n,  
denn seine Liebe kann  
in deinem Leben Kreise zieh`n.  
Und füllt sie erst dein Leben,  
und setzt sie dich in Brand,  
gehst du hinaus, teilst Liebe aus,  
denn Gott füllt dir die Hand.